



**Die Schule muss
im Dorf bleiben!**

Am 30. November Initiative
«Bildungsvielfalt»
NEIN

www.privatschulinitiative-nein.ch

Jede Lehrperson ist eine Botschafterin und ein Botschafter!

Wir können dem Abstimmungstermin mit Zuversicht entgegenblicken. Fast alle politischen Kräfte und praktisch alle Organisationen, die gesellschafts- und staatspolitische Verantwortung tragen, sagen NEIN zur undurchdachten Initiative «Ja, Bildungsvielfalt für alle».

Und trotzdem müssen wir sie sehr ernst nehmen und alles in unserer Macht Stehende tun, um die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu informieren.

Fast alle Menschen, welche die Konsequenzen der Initiative kennen, werden vernünftigerweise NEIN stimmen. Aber hier liegt das Problem. Denn die Initiative ist eine Mogelpackung und betreibt Etikettenschwindel. Sie lockt mit schönen Worten. Wer ist nicht für mehr Freiheit, mehr Vielfalt und mehr Chancengleichheit!

Wer nicht informiert ist, kann sich von diesem schönen Schein täuschen lassen. Deshalb ist es so wichtig, dass jede Lehrperson im privaten und gesellschaftlichen Umfeld zu einer Botschafterin und zu einem Botschafter des NEINS wird. Unsere Aufgabe ist es, zu informieren und über die Konsequenzen der Initiative aufzuklären.

Sprechen wir also in unserer Familie, im Freundeskreis, in der Nachbarschaft und im Verein darüber. Lasst uns also Postkarten schreiben, Newsletter zirkulieren und Flyer verteilen.

Jetzt kommt es darauf an! Jetzt geht es um die Zukunft unserer Schule!

Bea Fünfschilling
Präsidentin